

Schlusslied

1

Jauchzet, ihr Himmel,
frohlocket, ihr Engel, in Chören!
Singet dem Herren,
dem Heiland der Menschen, zu Ehren!
Sehet doch da, Gott will so freundlich, und nah
zu den Verlorenen sich kehren.

2

Jauchzet, ihr Himmel,
frohlocket, ihr Enden der Erden!
Gott und der Sünder,
die sollen zu Freunden nun werden.
Friede und Freud'
wird uns verkündiget heut.
Freuet euch, Hirten und Herden!.

3

Sehet dies Wunder,
wie tief sich der Höchste hier beuget!
Sehet die Liebe,
die endlich als Liebe sich zeigt!
Sie wird ein Kind, trägt und hebet die Sünd';
alles anbetet und schweiget.

Kontakt

Seelsorgebereich Südstadt-West
Straßburger Straße 10
90443 Nürnberg

Tel: (0911) 99098800

E-Mail: info@ssb-nsw.de | www.ssb-nsw.org

Wort-Gottes-Feier

in der Weihnachtszeit

1

Zu Bethlehem geboren
ist uns ein Kindelein.
Das hab ich auserkoren,
sein eigen will ich sein.
Eia, eia, sein eigen will ich sein.

2

In seine Lieb versenken
will ich mich ganz hinab;
mein Herz will ich ihm schenken
und alles, was ich hab.
Eia, eia, und alles, was ich hab.

3

O Kindelein, von Herzen
dich will ich lieben sehr
in Freuden und in Schmerzen,
je länger mehr und mehr.
Eia, eia, je länger mehr und mehr.

Kyrie - Rufe

V: Herr Jesus, du Sohn des ewigen Vaters.
Du Kind der Jungfrau Maria.

A: Kyrie eleison.

V: Du Wort, das Fleisch geworden
in unsrer Mitte.
Du Licht, in unserm Dunkel erschienen.

A: Christe eleison.

V: Du Heiland der Armen und Kranken.
Du Retter aus Tod und Sünde.

A: Kyrie eleison

GL 163 oder ei anderes Kyrie

nach der Lesung:

1

Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art.
Und hat ein Blümlein bracht.
Mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

2

Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
ist Maria die Reine,
die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
und blieb doch reine Magd.

3

Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

GL 243

nach der Predigt:

1

Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder
und kommet, o kommet nach Bethlehem.
Christus, der Heiland, stieg zu uns hernieder.
Kommt, lasset uns anbeten;
Kommt, lasset uns anbeten;
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

2

O sehet, die Hirten eilen von den Herden
und suchen das Kind nach des Engels Wort.
Geh'n wir mit ihnen, Friede soll nun werden:

3

Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle,
ist heute erschienen in unserm Fleisch:
Gott ist geboren als ein Kind im Stalle.

4

Schaut, wie er in Armut liegt auf Stroh gebettet,
o schenken wir Liebe für Liebe ihm!
Jesus, das Kindlein, dass uns all errettet:
Kommt, lasset uns anbeten;
Kommt, lasset uns anbeten;
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

GL 241

Hallelujaruf